

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Februar.

Table with columns for Barometer, Thermometer (neben, frey in dem Schatten, frey in der Sonne), Sauff. Hygrometer, and Manometer. Rows represent days of the month from 1 to 29.

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

Summary table showing mean values for various meteorological parameters.

ihre Kernflecken; auch waren die in der grossen Untiefe unter der Letztem am 8. dicht neben einander gestandene Kernflecken ganz getrennt, und die Untiefe zeigte sich herzförmig. Nördlich sahe man noch eine grosse runde Untiefe mit schwarzen Kernflecken, aufserhalb welcher noch ein Flecken östlich. Die am 8. stand im nordwestlichen Theile der Sonne beobachtete Untiefe, aufserhalb welcher man östlich 3 kleine und 6 grössere und einen grossen Flecken ganz nahe am westlichen Sonnenrande sahe, waren ihrem Austritte sehr nahe, und am 12. nicht mehr zu sehen. Den 16. stand eine sehr grosse Untiefe mit grossem Kernflecken 21' 38" vom nördl. und 5' 52" vom östlichen Sonnenrande entfernt, aufserhalb welcher östlich eine Gruppe von 7 kleinen und 9 grössern Flecken, dann südlich eine Gruppe von 6 kleinen und 2 grössern, und nordöstlich noch eine Gruppe von 5 kleinen und 5 grössern Flecken stand. Den 18. erschien die grosse Untiefe nordwestlich gerundet, und südöstlich verlängert, der grosse Kernflecken in derselben sehr vergrössert und östlich zugespitzt, im östlichen Theile aber dieser Untiefe sahe man einen grossen und einen kleinen Kernflecken. Den 20. hatte die grosse Untiefe eine parabolische Form, und man sahe in derselben zwischen dem grossen und kleinern Kernflecken noch 2 kleine Kernflecken, östlich aber aufserhalb derselben einen langen wolkenförmigen und etwas aufwärts gebogenen Streifen. Den 21. sahe man in der grossen Untiefe neben dem grossen Kernflecken nur noch einen, und am 23. nur noch den grossen Kernflecken allein, wo noch eine Untiefe mit einem Kernflecken eingetreten war, welcher am 26. sehr vergrössert

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Februar.

Table with columns for Atmo- meter, Hyeto- meter, Winde (Früh, Mittag, Nachts), Witterung (Früh, Mittag, Nachts), and Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes. Rows represent days of the month from 1 to 29.

Das Atmometer konnte wegen der durch Kälte unvermeidlichen Gefahr der Zerspringung des Wasserbehälters der freyen Luft nicht ausgesetzt werden.

erschien. Auch waren am 26. noch 2 neu eingetretene Untiefen zu sehen, wovon die grössere mit ihrem länglichten Kernflecken nahe am südöstlichen, die kleinere noch mehr verlängerte Untiefe am nördlichen Sonnenrande stand. Den 27. war die vom 16. an beobachtete Untiefe ihrem Austritte sehr nahe, und am 28. nicht mehr sichtbar, an deren Stelle man 4 Sonnensackeln und 2 am östlichen Sonnenrande sahe.